

WACHAU MARATHON

weinmalig®

Am 17. und 18. September 2016 geht in der Wachau neuerlich einer der größten Laufveranstaltungen des Landes in Szene.

Der WACHAUmarathon wird auch 2016 wieder als eine der größten Laufveranstaltungen des Landes an einer der schönsten Laufstrecken Europas in Szene gehen. Angeführt wird der WACHAUmarathon von einem schlagkräftigen Elitefeld, das diesmal kleiner, dafür umso stärker ist und durch Top-Zeiten auch international den Fokus auf die Wachau legen soll.

Qualität vor Quantität bei den Eliteläufern: Beide Sieger von Kärnten läuft sowie der Vorjahressieger des WACHAUmarathon führen ein ausgewähltes Elitefeld zu Bestzeiten.

Die Elitegruppe beim diesjährigen WACHAUmarathon ist kleiner, wie gewohnt, dafür aber so schlagkräftig wie nie. *„Es ist uns gelungen, die beiden Sieger von `Kärnten läuft` und den Vorjahressieger des WACHAU Halbmarathons für ein extrem spannendes Rennen an den Start zu bringen,“* zeigt sich **Michael Buchleitner** erfreut. *„Wir haben uns entschlossen heuer weniger Eliteläufer zu holen, dafür haben diese enormes Potential und jeder einzelne die Möglichkeit, den Streckenrekord zu knacken und bei idealen Bedingungen sogar die Hürde von 60 Minuten in Angriff zu nehmen“.* Die besten Chancen dazu hat Peter Cheruiyot Kirui (KEN, Team Volare Sports), Sieger bei Kärnten läuft in 1,00:47. Mit seiner persönlichen Bestzeit von 59:22 ist er der schnellste Läufer, der jemals in der Wachau gestartet ist. *„Ihm ist sogar die Jagd auf die schnellste, je in Österreich bei einem Halbmarathon gelaufene Zeit von 59.45 zuzutrauen“*, so Experte Michael Buchleitner.

In ausgezeichneter Form befindet sich auch WACHAUmarathon Vorjahressieger Benard Kiplangat Bett (KEN, Team Run2gether). Seine persönliche Bestzeit von 60:36 lief er beim diesjährigen Prag Halbmarathon. Vielversprechend auch der dritte Läufer an der Spitze: Morris Munene Gachaga (KEN, Team runfast) siegte in diesem Jahr bereits in Madrid und Santa Pola und erreichte seine persönliche Bestzeit (60:56) ebenfalls in diesem Jahr in China.

WACHAU MARATHON

weinmalig®

Aus österreichischer Sicht darf man auf den Auftritt von Valentin Pfeil gespannt sein, der mit einer persönlichen Bestzeit in diesem Jahr auf 1:04,16 steigern konnte und den WACHAUmarathon als Vorbereitung für seinen nächsten großen Marathon Auftritt im Oktober in Frankfurt nützt.

Viola Jelagat (KEN/Team Run2gether), Vorjahressiegerin beim WACHAUmarathon und ebenfalls an Nummer 1 Position bei Kärnten läuft 2016 hat bei den Damen das Potential, den 13 Jahre alten Streckenrekord von Beata Rakonczai/HUN (1:09,45) in Angriff zu nehmen, liegt doch ihre persönliche Bestzeit mit 1:09,27 knapp darunter. Maryanne Wangari Wanjiru (KEN/Team Afro Sports) konnte ebenfalls in diesem Jahr bereits mit 1:10,13 aufzeigen. Perendis LEKAPANA (KEN/Team Runfast) komplettert mit einer Personal Best von 1:10,34 das schnelle Damentrio.

Im Kern bleiben die Veranstalter damit der Strategie, die gemeinsam mit dem Sport.Land .Niederösterreich entwickelt wurde, treu, durch Top-Zeiten auch international den Fokus auf die Wachau zu lenken und dabei trotzdem ein Rennen für Hobby- und Genussläufer optimal abzuwickeln.

“Das passt perfekt zur Philosophie von SPORT.LAND.Niederösterreich, da sowohl HobbyläuferInnen als auch SpitzensportlerInnen an den Start gehen! Wir lassen außerdem die Faszination Laufsport und das Erlebnis WACHAUmarathon von Bildern erzählen, welche dann über unsere Grenzen hinausgetragen werden und stellen den TeilnehmerInnen ein personalisiertes Video vom Lauf und im Zielbereich eine Fotobox für einzigartige Erinnerungsstücke zur Verfügung.“, so **Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav**, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport.

Mit diesem Elitefeld sind die Voraussetzungen günstig, die Jubiläumsausgabe im kommenden Jahr, den 20. Internationalen WACHAUmarathon, mit einer Top-Zeit bewerben zu können.

News, Facts and Figures - Rückgang bei den Anmeldungen

Der ganz große Peak bei den Teilnehmerzahlen von großen Laufsportveranstaltungen ist österreichweit gesehen überschritten und auch der WACHAUmarathon hat 2016 weniger StarterInnen im Feld. *„Es wird künftig noch viel stärker als bisher, nebst perfekter Organisation, auf den ganz speziellen Charakter der Veranstaltung ankommen“*, so **Michael Buchleitner**, Veranstalter des WACHAUmarathon. Die Zahl der Laufveranstaltungen hat sich in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt während die Zahl der Freizeitläuferinnen und -läufer seit Jahren stagniert. Nur wenige Veranstaltungen können sich von diesem Trend entkoppeln.

Es ist daher für jeden Laufveranstalter wichtig, den ganz speziellen Charakter seiner Veranstaltung eindeutig zu positionieren und damit verstärkt jene Menschen zu motivieren, die sich nicht regelmäßig bewegen. *„Der WACHAUmarathon soll sich im Reigen der Laufveranstaltungen künftig noch mehr als gediegener Landschaftslauf mit hohem Erlebnisfaktor etablieren, der schon beim Transport zu den Startorten beginnt, und im Stadtpark gemütlich ausklingen kann und damit einen Mehrwert für spaßbetontes, kommunikatives Lauferlebnis bietet. So sollen vor allem auch neue LäuferInnen und Läufer erreicht werden“*, so **Buchleitner**.

Eine klare Mission, der auch die weiteren Hauptpartner des WACHAUmarathon einiges abgewinnen können:

„Der WACHAUmarathon hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der größten Laufveranstaltungen Österreichs entwickelt. Die einzigartige Kulisse, eine leichte, schnelle Strecke und vielfältige Bewerbe locken Jahr für Jahr zahlreiche internationale und nationale Läuferinnen und Läufer in die Wachau!

Die Wiener Städtische unterstützt diese Laufinitiative mit großer Freude. Es ist uns ein großes Anliegen, die Bevölkerung zu einem gesunden und aktiven Lebensstil zu motivieren.

WACHAU MARATHON

weinmalig®

Denn zur Gesundheitsvorsorge gehört mehr als eine gute Versicherung! Daher stehen wir dieser Laufinitiative auch heuer wieder als verlässlicher Partner zur Seite und freuen uns über die 160 teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir wünschen allen viel Vergnügen und persönliche Bestzeiten, vor allem aber eine verletzungsfreie Ankunft im Ziel“, so **Paul Ambrozy**, Landesdirektor-Stellvertreter in NÖ der Wiener Städtische Versicherung.

Rund 600 Kinder bereits am Samstag am Start

Den Startschuss zum WACHAUmarathon bilden die Kinderläufe, die am Samstag vor dem großen Rennen im Zielbereich des WACHAUmarathon abgewickelt werden. Rund 600 Kinder konnten in den letzten Jahren erreicht werden. *„Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen lokal Möglichkeiten zu bieten, sich sportlich messen zu können und damit auch zu regelmäßiger Bewegung zu motivieren“,* so **Michael Buchleitner**, der die gute Zusammenarbeit mit Erste Bank Sparkasse Running hervorhebt, die vor allem bei den Kinderläufen wichtige Impulse setzen.

Die NÖ Sparkassen unterstützen den Laufsport in der Wachau bereits seit 2001!

Umfangreiche Aktivitäten der NÖ Sparkassen beim WACHAUmarathon für die Teilnehmer des Junior Marathons sollen zusätzlich zum Mitmachen motivieren:

Dr. Franz Pruckner, Obmann des Landesverbandes der NÖ Sparkassen: *„Als einer der Hauptsponsoren des WACHAUmarathon haben wir uns ein besonderes Ziel gesetzt: Es sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche vom Laufsport begeistert werden und damit die Freude am Sport und an der Bewegung finden. Der Junior Marathon in der Wachau bietet dafür die besten Voraussetzungen. Sieben verschiedene Distanzen von 200 m bis 2,1 km bieten für jedes Kind und für jede Altersgruppe die perfekte Möglichkeit, an einem Laufbewerb teilzunehmen. Kinder haben Freude an der Bewegung. Um diese zu fördern und den WACHAUmarathon für die Kinder zu einem tollen Erlebnis zu machen gibt es auch 2016 wieder großartige Aktionen der NÖ Sparkassen“:*

- Die Gratis-Bus-Aktion der NÖ Sparkassen für Schulen und Vereine mit mehr als 50 teilnehmenden Kinder am Junior Marathon

WACHAU MARATHON

weinmalig®

- Insgesamt 1.000 Euro für die Schulen / Vereine mit den meisten Teilnehmern beim Junior Marathon
- Bilder gratis zum Mitnehmen gleich nach der Veranstaltung beim Fotoservice der NÖ Sparkassen

Das Engagement der NÖ Sparkassen im Laufsport erfolgt im Rahmen der größten Laufinitiative Österreichs: **Erste Bank Sparkasse Running!** Diese Initiative steht für 230 Laufveranstaltungen mit rund 3 Millionen gelaufenen Kilometern pro Jahr, mehr als 200.000 TeilnehmerInnen und somit auch mehr als 200.000 persönlichen Zielen!

Neuerungen gibt es vor allem beim Service für die LäuferInnen: Erstmals Möglichkeit eines Gesundheits-Checks

Das Programm des WACHAUmarathon wird in seinen Grundzügen auch 2016 beibehalten. Insgesamt stehen den Läuferinnen und Läufern sieben Bewerbe inklusive Kinderläufe zur Auswahl. Startzeiten, Streckenführung und Zielbereichgestaltung haben sich bewährt und werden 2016 beibehalten. Einschränkungen durch Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz gibt es lediglich im Startbereich und auf den ersten Kilometern der Marathonstrecke.

Neu angeboten wird erstmals die Möglichkeit eines Last-Minute-Gesundheitschecks. Während der Startnummernausgabe in Wien und Krems wurde in Kooperationen mit der Sportordination Wien sowie des Klinischen Instituts für Präventiv- und angewandte Sportmedizin (IPAS) unter der Leitung von Assoc. Prof. Dr. Andrea Podolsky in Krems eine Anlaufstelle für akute gesundheitliche Beschwerden und deren sportmedizinische Abklärung eingerichtet. Alle TeilnehmerInnen des WACHAUmarathon haben jeweils zu den Zeiten der Startnummernausgabe die Möglichkeit, bei gesundheitlichen Beschwerden, diese kostenfrei in Anspruch zu nehmen. *„Beide Möglichkeiten ersetzen nicht eine ausführliche sportmedizinische Untersuchung unter Belastung sondern sind ausschließlich gedacht als Last Minute Anlaufstelle bei akuten Bedenken“*, so **Michael Buchleitner**.

EXPO erstmals powered by Run.Inc

Eine Neuerung betrifft auch die WACHAUmarathon EXPO, die erstmals vom Run-Inc Store betrieben wird. Der Run.Inc Store betont damit auch seine Position als endkundenorientiertes Gesamtkonzept mit Sportartikel, Events, umfassendem Betreuungs-, Beratungs- und Trainingsangebot sowie Kommunikationsplattform rund um den Lifestyle Running.

Neues Design beim WACHAUmarathon und das neue WACHAUmarathon Running Shirt von Neopartner Salomon

Die Funktionshirts des WACHAUmarathons stammen von unserem neuen Partner Salomon. Gemeinsam hat man an einem ganz speziellen Design gearbeitet, das letztendlich auch die künftige Strategie des WACHAUmarathons widerspiegelt und LäuferInnen aller Niveaus direkt anspricht: jeder LäuferTyp findet in der Wachau seine Strecke und Atmosphäre: Tempomacher(in), Genussläufer(in),

Wadelmeister(in) oder Dauerrenner(in) – von Emmerdorf, Spitz oder Achleiten bis Krems. Begleitend dazu gab es im Vorfeld bereits ein Gewinnspiel mit Vorbereitungs-Komplettpaket vom RunInc-Store und Partner Salomon: Vorbereitungsprogramm by RunInc., eine Laufausrüstung von Salomon (Schuhe, Shirt, Hose), Laufschuhanalyse mit dynamic Footscan, Leistungsdiagnostik, Startplatz, Transport zum Start sowie Trainingsmöglichkeiten an jedem Dienstag inkl. Kästchen Duschen etc.

Ergänzend dazu das WACHAUmarathon - Shirt, das exklusiv für Starter mit WACHAUmarathon-Startplatz zu haben ist.

Kontakt für Rückfragen

Monika Wildner

presse@wachaumarathon.com

+43 664 3836464

WACHAU MARATHON

weinmalig®

Eliteläufer WACHAUmarathon 2016 (Stand 8.9.2016)

FRAUEN

Viola **JELAGAT (Kenya)**, 1992 69:27

Team Run2gether

1. Rang Halbmarathon in der WACHAU 2015, Siegerin Kärnten läuft 2016

Maryanne Wangari **WANJIRU (Kenya)**, 1986 70:13

Afro Sports

2016 2. Platz beim Paderborn-Halbmarathon mit 1:10,13 (PB)

Perendis **LEKAPANA (Kenya)**, 1991 70:34

Agentur Runfast

2016 bereits 3 Halbmarathonläufe in 1:10, mit der PB von 70:34 in Venloop, Niederlande.

1. Rang beim Warschau Halbmarathon 2016 in 70:47

MÄNNER

Peter Cheruiyot **KIRUI (Kenya)**, 1988 59:22

Volare Sports

Sieger des Halbmarathons 2016 bei Kärnten läuft mit 1:00,47

PB von 59:22!, der beste Läufer, der jemals in der WACHAU gestartet ist.

Benard Kiplangat **BETT (Kenya)**, 1993 60:36

Team Run2gether

Vorjahressieger über die HM-Distanz, lief heuer beim Halbmarathon in Prag Seine neue PB von 60:36.

Morris Munene **GACHAGA (Kenya)**, 1995 60:56

Team runfast

Ein junger Läufer, der heuer bereits in Madrid und Santa Pola über die HM-Distanz Siege aufzuweisen. Seine persönliche Bestzeit von 60:46 lief er 2016 in Yangzhou/CHN. Er hat bereits jetzt das Potential unter 60' zu laufen.

Valentin **PFEIL (Österreich)**, 1988 64:16

Valentin hat im Frühjahr seine persönliche Bestleistung über die Halb-Marathondistanz in Barcelona auf 1:04,16 gesteigert und beim VCM mit 2:16,37 sein Debüt über die Marathonstrecke geliefert. Lläuft im Oktober in Frankfurt erneut die 42,195 Kilometer.